

**Wir beten**

- \* Um Weisheit für die politische Führung und ein friedliches Miteinander in Deutschland und der Welt.
- \* Für die Menschen, Wachstum der Gemeinden, und das Wohl der Stadt Preetz.
- \* Für neue Zuversicht und Hoffnung der Menschen, die direkt durch die aktuelle Pandemie betroffen sind.



Luftaufnahme Stadt Preetz durch freundliche Unterstützung von Matthias Friedel.



EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE  
Preetz

Baptistengemeinde im Bund Evangelisch-Freikirchlicher  
Gemeinden in Deutschland, K.d.ö.R.  
Postfach 0127, 24205 Preetz, [www. efg-preetz.de](http://www.efg-preetz.de)  
Bankverbindung: SKB- Bad Homburg  
IBAN: DE44 5009 2100 0001 4995 05; BIC: GENODE51BH2  
Gemeindeleitung: Michael Lindemann, Tel.: 0172-9449884

Redaktion: Hartmut Nähring, Michael Lindemann



EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE  
Preetz

# Gemeindebrief



April/Mai 2021

### Monatsandacht April 2021

#### **Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung**

(Kolosser 1,15 nach der Einheitsübersetzung)

Dass Gott unsichtbar ist, gehört zu seinem Wesen: Gott ist kein Teil dieser Welt, sondern ihr Schöpfer; er ist nicht Materie, sondern Geist; er gehört nicht ins Diesseits, sondern existiert jenseits von Raum und Zeit. Allerdings: Blicke Gott ausschließlich jenseitig, dann wüssten wir nichts von ihm und könnten ihn auch nicht als Gott verehren. Um Gottesdienst feiern zu können, haben sich Menschen deshalb von Urzeiten an Götterbilder gemacht. Sie meinten, der unsichtbare Gott würde in diesen Bildern Wohnung nehmen. Das Volk Israel und in seiner Nachfolge auch die Christengemeinde aber wussten: Gott wohnt im Himmel und nicht auf Erden, und nichts, was Menschenhände machen, kann ihn abbilden. Aber ist dann vielleicht die ganze Welt ein Abbild Gottes, ihres Schöpfers? So hat es jedenfalls der große griechische Philosoph Platon gelehrt, und ganz falsch ist das nicht. Der Apostel Paulus hat ja gesagt: „Gottes unsichtbares Wesen – das ist seine ewige Kraft und Gottheit – wird seit der Schöpfung der Welt, wenn man es wahrnimmt, ersehen an seinen Werken“ (Römer 1,20).

Die Schöpfung ist also in der Tat eine Offenbarung Gottes, aber sie ist es nur deshalb, weil Jesus Christus „der Erstgeborene der ganzen Schöpfung“ ist, wie unser Monatsspruch bekennt. Jesus Christus ist kein Geschöpf, sondern der „einzige Sohn“ Gottes (Johannes 1,14). Durch ihn als Mittler hat Gott die Welt geschaffen: „Es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen“ (Kolosser 1,16). Vom Sohn Gottes gilt, was im alttestamentlichen Buch der „Sprüche“ von der Weisheit Gottes gesagt wird: „Der Herr hat mich schon gehabt im Anfang seiner Wege, ehe er etwas schuf, von Anbeginn her“ (Sprüche 8,22).

### Nachruf für Irene Kiesner

Am 4. März dieses Jahres verstarb unsere Schwester Irene Kiesner, geb. Geerts, kurz nach Vollendung ihres 93. Lebensjahres. Irene wurde am 18. Februar 1928 in Chense in der Ukraine geboren.

Die Beerdigung fand statt am 12. März auf dem Friedhof in Preetz, die Trauerfeier leitete, auf Wunsch Irenes, Andreas Böhm aus unserer Gemeinde.

Irene gehörte, ebenso wie ihr verstorbener Mann Klemens, zu den Nachkommen der Deutschen, die auf Einladung Katharina der Großen nach Russland emigrierten. Zur Zeit des Zweiten Weltkrieges wurden sie auf Befehl Stalins nach Kasachstan deportiert und mussten dort ganz neu ihr Leben aufbauen. Schon in der Ukraine fand sie zum Glauben und den Weg in die Baptistengemeinde. Der Glaube hat ihr geholfen, viele schwere Jahre durchzustehen.

In Kasachstan heiratete sie Klemens Kiesner. Zusammen hatten sie zwei Kinder. Im Jahre 2002 kam die Familie nach Deutschland und fand eine neue Heimat in Preetz. Am 18.06.2016 verstarb ihr Mann Klemens. Irene verblieb in ihrer Wohnung im Hohenkamp und wurde betreut von ihren Kindern. Diese brachten sie regelmäßig zum sonntäglichen Gottesdienst. Sie beteiligte sich immer am gemeinsamen Gebet und ihre typische Art zu sprechen und zu formulieren ist mir in angenehmer Erinnerung. Wir sind dankbar für Irenes Leben und für die Spuren, die sie in unserer Gemeinde hinterlassen hat.

Der Familie wünschen wir Gottes Beistand und Trost.

Hartmut Nährung



## Malawis vergessener Süden

Im Rahmen unseres Gemeindezehnten unterstützen wir die Europäische Baptistische Mission – **EBM**. In einer besonderen Broschüre zum Osterfest macht sie uns auf eine Arbeit in Süd-Malawis aufmerksam. Malawi liegt im Osten Afrikas südwestlich von Tansania. Durch Überschwemmungen und Zyklone wurde es schwer geschädigt, die Covid 19 Pandemie hat die Armut weiter verschärft. In einem Projekt arbeitet der afrikanische Missionar Julius Damson. Er arbeitet unermüdlich für die Menschen und das Evangelium. Er besucht Alte und Kranke, hält Kinderstunden und verkündet die frohe Botschaft, wo immer es möglich ist. Aber er hilft auch beim Hausbau oder verteilt Mais und Bohnen, wenn die Ernte zerstört wurde. Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern hat er zwei neue Gemeinden in der Region gegründet und an der Entstehung von 15 Kirchen mitgewirkt. Mehr Infos: [www.ebm-international.org](http://www.ebm-international.org)



### **EBM International ist die Europäische Baptistische Mission:**

Sie schreibt über sich:

„Wir arbeiten mit 30 baptistischen Mitgliedsbünden und Partnern auf vier Kontinenten zusammen. Durch etwa 300 Projekte teilen wir als Missionswerk Gottes verändernde Liebe, damit Menschen in Hoffnung leben. In einer globalen Zusammenarbeit mit Baptistengemeinden vor Ort berufen wir uns gemeinsam auf Christus um der Welt Gerechtigkeit, Erneuerung und Hoffnung zu schenken. Wir verpflichten uns, dieses Ziel auf der Grundlage der Gleichberechtigung durch Teilen und Lernen, Geben und Nehmen zu erreichen.“



Weil Jesus Christus als der Sohn Gottes zugleich die menschengewordene Schöpferweisheit Gottes ist, darum existiert er „vor allem, und es besteht alles in ihm“ (Kolosser 1,17). Darum ist Christus auch das wahre und eigentliche „Bild des unsichtbaren Gottes“. Die Welt und wir Menschen sind Gottes Ebenbild nur durch Christus, den Schöpfungsmittler, und in Christus, unserem Erlöser. Und weil Jesus Christus Gottes Bild ist, darum beten wir ihn an als die Gestalt, in der sich Gott selbst für uns öffnet. So haben es bereits die ältesten Christengemeinden getan, so tun wir es heute, und so wird es die Gemeinde Jesu tun bis in alle Ewigkeit.



Prof. Dr. Uwe Swarat  
(Theologische Hochschule Elstal)



**Frohe Ostern wünscht die EFG-Preetz!**

## Termine

Seite 4

Liebe Gemeinde,

alle Termine sind vorbehaltlich der Entscheidungen unserer Landesregierung.

Es könnte sein, dass öffentliche Versammlungen nicht nur in eingeschränkter Form, sondern gar nicht stattfinden dürfen.

Aktuelle Informationen hierüber sind auf [www.efg-preetz.de/](http://www.efg-preetz.de/)

Termine zu finden!

### Geplante Termine im April 2021

#### **Ökumenische Veranstaltungen:**

**Taizé-Gottesdienste** in der Karwoche und in der Osternacht  
(Kleine Kirche)

Montag bis Freitag 19:00 Uhr, Ostersonntag (3. April) 22:30 Uhr,  
Leitung Volker Wende

#### **01.04.2021 Gründonnerstag**

19:00 Uhr Feierabendmahl in der Stadtkirche mit Pastorin Glatthor

#### **So. 04.04.2018 11:00 Uhr Ostersonntag**

Familiengottesdienst mit Pastorin Glatthor in der Bodelschwingh-Kirche

## Termine

Seite 5

**Unsere Gottesdienste, in der Bodelschwingh-Kirche:**

#### **So. 11.04.2021 10:00 Uhr Gottesdienst**

Predigt: Peter Keil

Mi. 14.04.2018 18:00 Uhr Sitzung der Gemeindeleitung

#### **So. 25.04.2021 10:00 Uhr Gottesdienst**

Predigt: Bernd Schneider

#### **Hauskreis**

Der Hauskreis trifft sich online:

**Fr. 16.04.2021 19:30 Uhr**

**Fr. 30.04.2021 19:30 Uhr**

Passwort und Info bei E. Niesel, oder Telefon 304308 (Nähring)

#### **Voranzeigen:**

#### **Jahresmitgliederversammlung 2020:**

**So. 02.05.2021** im Anschluss an den Gottesdienst

#### **Pfingstmontag**

Mo. 24.05.2021 11:00 Uhr:

**Ökumenischer Pfingstgottesdienst** auf der Gemeindewiese bei der Stadtkirche